Achtung: Vorsicht bei Inkassobüro

20.07.2013

(BRHEuskirchen) Aus der engen Zusammenarbeit mit dem LKA Düsseldorf sind wir auf einen aktuellen Vorgang hingewiesen worden, den wir bekanntgeben. Der "Türöffner" Energieberatung ist ja mittlerweile altbekannt, doch der Postversand im großen Stil mit Inkassounternehmen ist dann wieder neu. Geben Sie die Information in Ihrem Wirkungskreis weiter: "Vorsicht Inkassobüro!"

Der Vorgang: Einer Rentnerin flatterte ein Brief von einem "Inkassobüro ABC Factoring" aus Dortmund ins Haus. Ihr wurde mitgeteilt, dass sie eine kostenpflichtige Energieberatung einer "Gesellschaft für Energieversorgung" zum Preis von 69 Euro in Anspruch genommen habe. Da das Unternehmen keinen Zahlungseingang feststellten konnte, würden zu den 69 Euro zusätzlich noch 9,70 Euro Mahngebühren und 29,50 Euro Inkassokosten hinzukommen. Insgesamt wollte das Inkassobüro von der Rentnerin also 108,20 Euro.

Aus Angst, dass die Forderungen noch größer werden oder sogar eines Tages der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht, wollte die Seniorin den Betrag überweisen.

Doch sie zögerte, erkannte die Abzockmasche und wandte sich an die Polizei. Hier sollen nämlich ältere Verbraucher wieder einmal auf leichte Art abkassiert werden. Da das Vorgehen Straftatbestände erfüllt, raten wir zur Anzeige bei Polizei oder Staatsanwaltschaft.

Zur Nachrichtenübersicht